

(Schüler-)Charaktere mit Handicaps // Huhu ihr Lieben,

So allmählich scheint mich die Charasucht gepackt zu haben und ich hätte das ein oder andere neue und alte Konzept, welches ich auch mal auspielen wollen würde. Bei zweien handelt es sich allerdings um Konzepte mit Handicaps. Da wir ja alle Alastor Moody kennen, sollte das eine, ein Ex-Fluchbrecher, der nun ein ruhigeres Leben sucht, kein Problem sein. Immerhin hat auch Moody eine Beinprothese.

Beim zweiten bin ich mir jedoch nicht so sicher, da ich zwar von Figuren in Spielen um Harry und Hogwarts weiß, die man dort im Rollstuhl sieht, aber als sehr unwichtige NPC nicht wirklich bemerkt. Nun war meine Idee ein Muggelstämmiger im Schüleralter, der als Kind in einem Autounfall gesteckt hatte. Also noch bevor ihm jemand gesagt hat, dass er ein Zauberer ist. Er wäre also in einem Muggelkrankenhaus behandelt worden und brauchte danach einen Rollstuhl. Da ist natürlich die große Frage, wie das nun in Hogwarts überhaupt aussieht, sollte diese Idee klappen. Mit den ganzen Treppen müsste man sich also darauf irgendwie einigen, wie er sich dort fortbewegt. Verzauberter Rollstuhl? Begleitung durch Mitschüler, die ihm mit dem Schwebenzauber weiterhelfen? Oder wird er nach Muggelart getragen? Oder würdet ihr wegen der fehlenden Behandlung des Themas innerhalb der Bücher und co von solch einer Idee abraten?

lg